



Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2024

mit Anhang und Rechenschaftsbericht

**ZWECKVERBAND
„NATURPARK TAUNUS“**

I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2024

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2024							
- Euro -							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis Vorjahr 2023	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis Vorjahr 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
A	Aktiva			P	Passiva		
A.1	Anlagevermögen	174.490,95	119.944,98	P.1	Eigenkapital	437.563,34	436.454,70
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		3.940,00	P.1.1	Netto-Position	112.864,13	112.864,13
A.1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte		3.940,00	P.1.3	Ergebnisverwendung	324.699,21	323.590,57
A.1.2	Sachanlagen	174.490,95	116.004,98	P.1.3.1	Ergebnisvortrag	323.590,57	247.161,64
A.1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	12.217,81	5.683,98	P.1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	370.431,37	223.725,43
A.1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	84.706,00	100.872,00	P.1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-46.840,80	23.436,21
A.1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.567,14	9.449,00	P.1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.108,54	76.428,93
A.2	Umlaufvermögen	577.591,43	1.398.051,70	P.1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	71.563,01	146.705,94
A.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	21.721,60	11.754,66	P.1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-70.454,37	-70.277,01
A.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.357,23	49.925,82	P.2	Sonderposten	36.621,98	44.422,98
A.2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.272,27	47.833,23	P.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	36.621,98	44.422,98
A.2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.084,96	2.092,59	P.2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	36.621,98	44.422,98
	davon aus Steuern	984,65	2.092,59	P.3	Rückstellungen	168.930,32	722.099,17
A.2.4	Flüssige Mittel	504.512,60	1.336.371,22	P.3.5	Sonstige Rückstellungen	168.930,32	722.099,17
A.3	Rechnungsabgrenzungsposten	1.699,12		P.4	Verbindlichkeiten	110.665,66	315.019,83
				P.4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.976,56	248.970,00
				P.4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	11.689,30	66.049,83
					davon aus Steuern	9.928,58	19.754,67
	Summe Aktiva	753.781,50	1.517.996,68			753.781,50	1.517.996,68

Zweckverband „Naturpark Taunus“

II. Ergebnisrechnung

- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres 2024 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.753,81	249.431,23	356.932,09	-107.500,86
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	41.603,78	65.245,17	73.816,40	-8.571,23
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	2.229,96		12.930,04	-12.930,04
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	Erträge aus Transferleistungen				
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.789.747,68	803.290,00	1.688.645,03	-885.355,03
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.086,00	7.801,00	7.801,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.947,23	3.000,00	23.862,84	-20.862,84
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.340.368,46	1.128.767,40	2.163.987,40	-1.035.220,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	473.310,81	591.011,80	606.737,81	-15.726,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.617.036,13	498.644,10	1.443.689,07	-945.044,97
		davon: Einstellungen in Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	80.884,16	29.642,07	35.085,18	-5.443,11
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17		Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.613,61	2.823,33	6.912,33	-4.089,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.180.844,71	1.122.121,30	2.092.424,39	-970.303,09
20		Verwaltungsergebnis	159.523,75	6.646,10	71.563,01	-64.916,91
21	56,57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.817,81			0,00
23		Finanzergebnis	-12.817,81	0,00	0,00	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	2.340.368,46	1.128.767,40	2.163.987,40	-1.035.220,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.193.662,52	1.122.121,30	2.092.424,39	-970.303,09
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	146.705,94	6.646,10	71.563,01	-64.916,91
27	59	Außerordentliche Erträge	2.763.246,08	598.100,00	550.739,11	47.360,89
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.833.523,09	615.768,34	621.193,48	-5.425,14
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-70.277,01	-17.668,34	-70.454,37	52.786,03
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	76.428,93	-11.022,24	1.108,64	-12.130,88

III. Anhang

Gliederung des Anhangs

	Seite
A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	7
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
C. Darstellung der wesentlichen Posten der Vermögensrechnung	8
D. Darstellung der Posten der Erfolgsrechnung	14
E. Sonstige Angaben	15

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Gemäß § 1 der Satzung sind Mitglieder des **Zweckverbands „Naturpark Taunus“**, im Folgenden auch kurz „Zweckverband“ oder „Naturpark“ genannt, der Hochtaunuskreis, der Lahn-Dill-Kreis, der Landkreis Limburg-Weilburg, der Main-Taunus-Kreis, der Wetteraukreis, der Landkreis Gießen und die Stadt Frankfurt am Main. Es handelt sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVBl. S. 307). Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet sich selbst unter eigener Verantwortung durch seine Organe.

Die Bilanzierung und Bewertung der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2024 des Zweckverbands basieren auf den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Grundlage sind ferner das deutsche Handelsgesetzbuch (HGB) sowie das Einkommensteuergesetz (EStG).

Für die Festlegung der Nutzungsdauern des Sachanlagevermögens wurden die amtlichen AfA-Tabellen, herausgegeben vom Bundesministerium der Finanzen und den Finanzministerien der Länder, zugrunde gelegt. Die Abschreibungstabelle für Vermögensgegenstände im doppelten Haushalts- und Rechnungswesen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen (*Doppik-Abschreibungstabelle Hessen*) in der Fassung 2017 wurde hinzugezogen.

Für Sachverhalte von untergeordneter Bedeutung gelten vereinfachte Verfahren und Wertgrenzen zur Ermittlung der Bilanzansätze.

Die Gliederung der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2024 entspricht den Vorgaben des § 49 GemHVO.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Finanzbuchhaltung, der Jahresabschluss und die Anlagenbuchhaltung wurde auf den EDV-Systemen des Naturparks unter Anwendung der Software DATEV kommunal HE (Hessen) der DATEV e.G. durch Frau Diplom-Betriebswirt Steuerberater Sabine Gerullis, 61267 Neu-Anspach, erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der Vermögensrechnung sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstücksklasten verrechnet.

Für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden keine Aktivposten gebildet.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 39 GemHVO und Rechnungsabgrenzungsposten nach § 45 GemHVO gebildet.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Zweckverband dauernd zu dienen. Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet.

Es wurde vorsichtig bewertet. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Die Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände wurden höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO, angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt und Rückstellungen nur in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Darstellung der wesentlichen Posten der Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2024 weist eine Bilanzsumme i. H. v. EUR 753.781,50 aus.

1. Anlagevermögen

Sachanlagen

<i>Zusammensetzung des Sachanlagevermögens</i>	<i>EUR</i>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	12.217,81
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	84.706,00
Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.567,14
Gesamt	174.490,95

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 wurde eine körperliche Bestandsaufnahme des Anlagevermögens durchgeführt.

Das bilanzierte Grundstück gehört zur Kirchenruine Landstein. Im Geschäftsjahr erfolgte eine Aufwertung des Grund und Bodens um EUR 6.533,33 im Rahmen der Herstellung der Außenanlage.

Für die Pflanzanlage der Außenanlage der Kirchenruine Landstein wurde im Berichtsjahr in Höhe der angefallenen Herstellungskosten ein Festwert mit EUR 36.487,14 gebildet. Dieser ist in den Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten.

Die Zusammensetzung und die Entwicklung des Anlagevermögens ergeben sich aus der folgenden Übersicht.

Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)
- EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	40.060,00				40.060,00	36.120,00		3.940,00		40.060,00	0,00	3.940,00
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse												
Summe 1.	40.060,00				40.060,00	36.120,00		3.940,00		40.060,00	0,00	3.940,00
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.683,98	6.533,83			12.217,81						12.217,81	5.683,98
2.2 Bauten, einschließlich Baulen auf fremden Grundstücken	7.284,73				7.284,73	7.284,73				7.284,73	0,00	0,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	40.893,60				40.893,60	40.893,60				40.893,60	0,00	0,00
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	185.204,46	4.732,59	1.431,62		188.505,43	84.332,46		20.897,59		103.799,43	84.706,00	100.872,00
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.586,51	78.365,73	2.480,12		162.472,12	77.137,51		10.247,59		84.904,98	77.567,14	9.449,00
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
Summe 2.	325.653,28	89.632,15	3.911,74		411.373,69	209.648,30		31.145,18		236.882,74	174.490,95	116.004,98
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen												
3.3 Beteiligungen												
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens												
3.6 Sonstige Finanzanlagen												
Summe 3.												
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
Gesamtsumme (1. bis 4.)	365.713,28	89.632,15	3.911,74		451.433,69	245.768,30		35.085,18		276.942,74	174.490,95	119.944,98

Positionen enthalten zum Teil noch geschätzte Zeitwerte vom 1. Januar 2009

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen beläuft sich insgesamt auf EUR 577.591,43.

<i>Zusammensetzung des Umlaufvermögens</i>	<i>EUR</i>
Vorrat Tische u. Bänke	3.141,60
Unfertige Leistungen	18.580,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.272,27
Sonstige Vermögensgegenstände	1.084,96
- davon aus Steuern	984,65
Flüssige Mittel	504.512,60
Gesamt	577.591,43

Die unter den flüssigen Mitteln ausgewiesenen Bankguthaben stimmen mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute überein. TEUR 23,6 der flüssigen Mittel sind zweckgebundene maßnahmenbezogene Drittmittel.

3. Forderungen

Forderungsübersicht

	Stand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Laufzeit bis 1 Jahr EUR	Laufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Laufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
<i>Vorjahr</i>				
Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen				
<i>Vorjahr</i>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.272,27	50.272,27		
- davon gegenüber Verbandsmitgliedern	48.933,31	48.933,31		
<i>Vorjahr</i>	47.833,23	47.833,23		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen				
<i>Vorjahr</i>				
Sonstige Vermögensgegenstände	1.084,96	1.084,96		
- davon aus Steuern	984,65	984,65		
<i>Vorjahr</i>	2.092,59	2.092,59		
Gesamt	51.357,23	51.357,23		
<i>Vorjahr</i>	49.925,82	49.925,82		

Auf die Forderungen wurden im Haushaltsjahr weder Wertberichtigungen noch Abschreibungen vorgenommen.

4. Eigenkapital

Das Eigenkapital des Zweckverbandes wurde zum Abschlussstichtag mit EUR 437.563,34 ermittelt.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

<i>Zusammensetzung des Eigenkapitals</i>	<i>EUR</i>
Nettoposition	112.864,13
Ordentliches Ergebnis aus Vorjahren	370.431,37
Außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren	- 46.840,80
Ordentlicher Jahresüberschuss	71.563,01
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag	- 70.454,37
Gesamt	437.563,34

5. Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen, Beihilfeverpflichtungen, Altersteilverpflichtungen, für unterlassene Instandhaltungen, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien, die Sanierung von Altlasten, Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz, für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften waren nicht zu bilden.

Übersicht der sonstigen Rückstellungen

	Stand 01.01.	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellung für Urlaubsguthaben	6.861,84	246,53		4.686,45	11.301,76
Rückstellung für Zeitguthaben	84.275,48	2.392,44		22.499,62	104.382,66
Hinterlegungsbekanntmachung des Jahresabschlusses im Staatsanzeiger	100,00	98,33	1,67	100,00	100,00
Interne Kosten Jahresabschluss	3.400,00			50,00	3.450,00
Externe Kosten Jahresabschluss	13.000,00	13.000,00		14.700,00	14.700,00
Externe Kosten Prüfung Jahresabschluss des Berichtsjahres	4.000,00	4.000,00		4.100,00	4.100,00
Künstlersozialabgabe	498,35	498,35			
Ausstehende Eingangsrechnung Gestaltung Veranstaltungskalender 2. HJ. 2023	500,00				500,00
Ausstehende Eingangsrechnung Stromkosten	375,00	375,00			
Noch nicht abgerechnete Buchhaltungs- u. Beratungskosten	1.500,00	968,85	531,15		
Rückgabeschäden u. Mehrkilometer Leasingfahrzeug	5.264,49	5.264,49			
Ausstehende Rechnung Mietnebenkosten-Nachzahlung 2024				6.800,00	6.800,00
Ausstehende Lastschrift Mitgliedsbeitrag 2024 FöV Schulwald Oberursel				45,00	45,00
Zweckgebundene Drittmittel für die Inwertsetzung der Kirchenruine Landstein	69.173,49	48.259,81			20.913,68
Zweckgebundene Drittmittel Verband Deutscher Naturparke Kita-Projekt	3.037,35	3.037,35		2.637,22	2.637,22
Zweckgebundene Drittmittel HTK für die Bauunterhaltungsmaßnahme TIZ	513.925,57	513.925,57			
Zweckgebundene Drittmittel Parkplatzbeschilderung Hessen Mobil	6.174,00	6.174,00			
Zweckgebundene Drittmittel Sanierung Tagungsstätte	10.013,60	10.013,60			
Summe	722.099,17	608.254,32	532,82	55.618,29	168.930,32

6. Verbindlichkeiten

Übersicht der Verbindlichkeiten

	Stand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Laufzeit bis 1 Jahr EUR	Laufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Laufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.976,56	98.976,56		
- davon gegenüber Verbandsmitgliedern	22.419,86	22.419,86		
<i>Vorjahr</i>	<i>248.970,00</i>	<i>248.970,00</i>		
Sonstige Verbindlichkeiten	11.689,30	11.689,30		
- davon aus Steuern	9.928,58	9.928,58		
<i>Vorjahr</i>	<i>66.049,83</i>	<i>66.049,83</i>		
Gesamt	110.665,86	110.665,86		
<i>Vorjahr</i>	<i>315.019,83</i>	<i>315.019,83</i>		

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den aktiven wie bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde die Vereinfachungsregelung gemäß Hinweisen zu § 45 GemHVO angewendet. Der gebildete Aktivposten betrifft anteilige Lizenzgebühren für EDV-Software der Jahre 2025 bis 2027.

Darstellung der Posten der Erfolgsrechnung

	EUR
Erträge	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	356.932,09
Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	73.816,40
Bestandsveränderungen unfertige Leistungen	12.930,04
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.688.645,03
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.801,00
Sonstige ordentliche Erträge	23.862,84
Summe der ordentlichen Erträge	2.163.987,40
Außerordentliche Erträge	550.739,11
Summe der Erträge	2.714.726,51
Aufwendungen	
Personalaufwendungen	606.737,81
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443.689,07
Abschreibungen	35.085,18
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.912,33
Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.092.424,39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
Außerordentliche Aufwendungen	621.193,48
Summe der Aufwendungen	2.713.617,87
Jahresüberschuss	1.108,64

In den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen sind u. a. TEUR 859,3 des HTKs für die Bauunterhaltungsmaßnahme am Taunus-Informationszentrum, die Verbandsumlage i. H. v. TEUR 525,8 sowie laufende Projektzuweisungen vom Land Hessen i. H. v. TEUR 239,5 enthalten.

In den außerordentlichen Erträgen sind Drittmittel zur Herstellung der Außenanlage an der Kirchenruine Landstein i. H. v. TEUR 545,5 enthalten.

Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen i. H. v. TEUR 621,2 nicht aktivierbare Kosten für die Herstellung der Außenanlage der Kirchenruine Landstein.

Sonstige Angaben

8. Rechtliche Grundlagen

Der Zweckverband wurde am 30. Mai 1962 gegründet.

Die von der Verbandsversammlung am 25. November 2015 festgelegten Beteiligungsverhältnisse stellen sich unverändert wie folgt dar:

Hochtaunuskreis	38,22 v. H.
Lahn-Dill-Kreis	6,11 v. H.
Landkreis Limburg-Weilburg	6,11 v. H.
Main-Taunus-Kreis	32,81 v. H.
Wetteraukreis	7,61 v. H.
Landkreis Gießen	1,53 v. H.
Stadt Frankfurt am Main	7,61 v. H.

Geschäftsführung

Uwe Hartmann

Verwaltungsfachangestellter

Geschäftsführer

Mitarbeiter des Zweckverbandes

Maja Garlich

seit Mitte Dez. 2023 bis 6. April 2025 in Mutterschutz/ Elternzeit

Stellvertr. Geschäftsführerin

Personalgestellung des HTKs

Seit Mai 2024 wird die Geschäftsführung durch eine 60 %-Stelle im Wege einer Personalgestellung von HessenForst für die Leitung des Infrastrukturmanagements und die Koordination des Außendienstes unterstützt.

9. Organe

Vorstand

Vorstandsvorsitzender

Ulrich Krebs	Landrat des Hochtaunuskreises
--------------	-------------------------------

Stellvertretender Vorsitzender

Michael Cyriax	Landrat des Main-Taunus-Kreises
• vertreten durch Axel Fink	Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter des Main-Taunus-Kreises

Vorstandsmitglieder

Jan Weckler	Landrat des Wetteraukreises
• vertreten durch Birgit Weckler	Erste Kreisbeigeordnete
Wolfgang Schuster	Landrat des Lahn-Dill-Kreises
• vertreten durch Prof. Dr. Harald Danne	Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises
Anita Schneider	Landrätin des Landkreises Gießen
Michael Köberle	Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg
• vertreten durch Karl-Heinz Stoll	Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg
Mike Josef	Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
• vertreten durch Dr. Thomas Hartmanshenn	Abteilungsleiter „Umweltvorsorge“ im Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main

An die Mitglieder des Vorstands wurden im Geschäftsjahr Sitzungsgelder i. H. v. insgesamt EUR 337 gezahlt.

17/30

10. Beschäftigte

Aufgabengebiet	Anzahl per 31.12.2024
Geschäftsführung	1
Verwaltung	4
davon Koordinierungsstelle der NaturLotsen	1
„Geringfügig Beschäftigter“ Verwaltung	1
Mitarbeiter freiwilliges ökologisches Jahr	1
Pflegetrupp	5
„Geringfügig Beschäftigter“ Pflegetrupp	1
Gesamt	13

Eine Umrechnung auf Vollzeitäquivalente ist in vorstehender Übersicht nicht erfolgt.

Die Geschäftsstelle wird durch den Geschäftsführer geführt. Seit Mitte Dezember 2023 befindet sich die stellvertretende Geschäftsführerin (*Personalgestellung des HTKs*) in Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Seit 1. Mai 2024 wird die Geschäftsführung durch eine Personalgestellung von HessenForst für die Leitung des Infrastrukturmanagements und die Koordination des Pflegetrupps unterstützt. Die seit Oktober 2023 vakant gewesene Verwaltungsstelle ist seit 1. Mai 2024 wieder besetzt.

11. Steuerliche Verhältnisse

Der Zweckverband ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht ertragssteuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn und soweit juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art (BgA) unterhalten. Der ehemalige Betrieb gewerblicher Art „Weitalweg-Landschaftsmarathon“ ist zwischenzeitlich eingestellt, somit ist der Zweckverband aktuell nicht ertragsteuerpflichtig.

Seit dem 1. Januar 2017 gilt das für juristische Personen des öffentlichen Rechts durch § 2 b ergänzte Umsatzsteuergesetz. Da sich der Zweckverband aber bereits seit dem Kalenderjahr 2010 auf die richtlinienkonforme Auslegung des § 2 Abs. 3 Satz 1 Umsatzsteuergesetz berufen hatte, sind für ihn durch die Gesetzesänderung in umsatzsteuerlicher Hinsicht keine Änderungen eingetreten. Der Naturpark ist mit seinen wirtschaftlichen Tätigkeiten (*alle Tätigkeiten, mit denen er in Wettbewerb zu anderen tritt*) steuerlicher Unternehmer. Der Zweckverband führt aus allen Erträgen der wirtschaftlichen Betätigung Umsatzsteuer an die Finanzverwaltung ab. Im Gegenzug ist die Vorsteuer aus den korrespondierenden Eingangsleistungen abzugsfähig.

12. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenstand	EUR
Kfz-Leasing und IT-Leasingverträge	81.065
Grundstückspacht	p.a. 33
diverse Dienstleistungs- u. Wartungsverträge	p.a. ca. 65.900
Personalgestellung HTK	p. a. ca. 70.000
Mitgliedsbeiträge in Wirtschaftsverbänden	p.a. 6.070

13. Zu übertragende Haushaltsermächtigungen

Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Übertragener Haushaltsansatz aus Vorjahr EUR	Haushaltsansatz EUR	Auszahlungen EUR	Zu übertragen EUR
Außenanlage Kirchenruine Landstein - Festwert Pflanzanlage		86.962	36.487	50.475

Oberursel, den 2. April 2025

.....
gez. Uwe Hartmann
- Geschäftsführer -

Oberursel, den 24. April 2025

.....
gez. Landrat Ulrich Krebs
- Vorstandsvorsitzender -

Oberursel, den 22. Oktober 2025

.....
gez. Dr. Matthias Heil
- Versammlungsleiter -

IV. Rechenschaftsbericht

Gliederung des Rechenschaftsberichts

	Seite
A. Geschäftsverlauf	22
B. Darstellung der Lage des Zweckverbands	
1. Darstellung der Vermögenslage	24
2. Darstellung der Ertragslage	25
3. Darstellung der Finanzlage	28
C. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	30
D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres	30

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Geschäftsverlauf

1. Umfeldbetrachtung und Geschäftsverlauf

Gezielte Lenkung der Erholungssuchenden zum Schutz der Natur bleibt zentrale Aufgabe. Konstant steigende Besucherzahlen im Taunus, vor allem in besonders stark frequentierten Regionen, wie die des Großen Feldbergs, erfordern zusätzliche Maßnahmen und Initiative des Zweckverbands. Neben nicht mehr naturverträglichen Menschenmassen sind Vandalismus, hinterlassener Müll und unsachgemäße Nutzung die größten Herausforderungen.

Ideelle Naturpark-Aufgaben wie z. B. die Umsetzung von Projekten des Naturparkplans konnten mit finanzieller Unterstützung durch Landesmittel umgesetzt werden. Die Projekte „Naturpark Schulen“ und „Naturpark Kindergärten“ können dank personeller Unterstützung durch den Hochtaunuskreis und finanziellen Mitteln des Verbands Deutscher Naturparke fortgesetzt werden.

2. Investitionen

Insgesamt waren für das Geschäftsjahr Investitionen i. H. v. TEUR 116,5 geplant. Tatsächlich beliefen sich die investiven Aufwendungen auf TEUR 89,6.

Mit der Fertigstellung der Außenanlage an der Kirchenruine Landstein erfolgte die geplante Aufwertung des Grund und Bodens mit TEUR 6,5 (geplant TEUR 12,7) sowie die Aktivierung eines Festwerts für Vegetationsarbeiten i. H. v. TEUR 36,5. Noch anstehende Fertigstellungs- und Entwicklungspflegearbeiten der Pflanzanlage werden 2025 und 2026 den Festwert noch um voraussichtlich ca. TEUR 44,6 erhöhen.

Im Haushaltsplan war ein nicht weiter konkretisierter Betrag von TEUR 12 für Ersatzbeschaffungen angesetzt sowie ein Betrag von TEUR 2 für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter. Nicht geplant aber für den reibungslosen Geschäftsverlauf geboten war der Ankauf eines Pflagetrupps-Fahrzeugs aus einem im Juli 2024 abgelaufenen Leasingvertrag zu Anschaffungskosten im Wert von TEUR 30,4. Hierfür wurde vor dem Kauf die Zustimmung des Verbandsvorstands eingeholt, die nachträglich von der Verbandsversammlung am 14. November 2024 gebilligt wurde. Der Ankauf aus dem Leasingvertrag war geboten, da zum Zeitpunkt der notwendigen Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs kein adäquates Nachfolgefahrzeug geleast werden konnte (*wird derzeit nicht hergestellt*). Die Anschaffungen der Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung betrugen TEUR 4,7. Es handelt sich um einen Splitt-Streuer, eine Arbeitsbühne und eine Akku-Kettensäge. Für die beiden Mitarbeiterinnen-Neuzugänge im Mai 2024 war die Anschaffung von 2 neuen Notebooks sowie 3 Bildschirmen erforderlich (TEUR 4,2). Durch die Renovierung der Verwaltungsräume hat sich auch die Nutzungs- und Raumverteilung geändert. Für den vom Naturpark dauerhaft angemieteten kleinen Besprechungsraum wurde ein Großbildschirm sowie ein WLAN-Präsentationssystem im Wert von insgesamt TEUR 3,3 angeschafft, um unabhängig von den Seminarraumbelegungen zu sein. Geringwertige Wirtschaftsgüter im Gesamtwert von TEUR 5,7 wurden angeschafft, davon 6 Sonnenschirme im Wert von TEUR 3 für Veranstaltungen.

3. Umsatz- und Erlössituation

Durch den Verkauf des Taunus-Informationszentrum zum 31.12.2023 sind 2024 Vermietungsumsätze i. H. v. TEUR 192 entfallen. Zum Teil konnte diese Umsatzeinbuße durch höhere Umsätze für Auftrag- und Instandsetzungsarbeiten sowie Landschaftspflegearbeiten kompensiert werden. Erlöse für Hausmeisterdienstleistungen in und um das Taunusinformationszentrum i. H. v. TEUR 24,5 sind neu dazugekommen. Die Ertragslage wurde erneut merklich durch zweckgebundene Zuweisungen (TEUR 859,3) und korrespondierende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bauunterhaltungsmaßnahme des Taunus-Informationszentrums geprägt. Da die Baumaßnahme im Jahr 2024 weitestgehend abgeschlossen werden konnte, sollte dieser Effekt zukünftig entfallen.

Die Verbandsumlage mit TEUR 525,8 sowie die Projektförderung des Landes mit TEUR 239,5 haben unverändert einen maßgebenden Einfluss auf die Erlössituation des Zweckverbands.

Die Erträge (TEUR 545,5) und Aufwendungen (621,2) im Zusammenhang mit der Herstellung der Außenanlage an der Kirchenruine Landstein sind im außerordentlichen Ergebnis abgebildet, da es sich um eine einmalige Maßnahme handelt. Es handelt sich um alle Aufwendungen dieser Maßnahme, die nicht investiver/ aktivierbarer Aufwand sind (vgl. hierzu die Erläuterungen bei den Investitionen).

4. Personalsituation

Auf die Tabelle und Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss unter 10. Beschäftigte wird verwiesen.

Darstellung der Lage des Zweckverbands

5. Darstellung der Vermögenslage

Bilanz-Posten	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00%	3.940,00	0,26%	-3.940,00
Sachanlagen	174.490,95	11,49%	116.004,98	7,64%	58.485,97
Langfristig gebundenes Vermögen	174.490,95	11,49%	119.944,98	7,90%	54.545,97
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	21.721,60	1,43%	11.754,66	0,77%	9.966,94
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.272,27	3,31%	47.833,23	3,15%	2.439,04
Sonstige Vermögensgegenstände	1.084,96	0,07%	2.092,59	0,14%	-1.007,63
Flüssige Mittel	504.512,60	33,24%	1.336.371,22	88,04%	-831.858,62
Sonstige Aktiva	1.699,12	0,11%			1.699,12
Mittel-/kurzfristig gebundenes Vermögen	579.290,55	38,16%	1.398.051,70	92,10%	-818.761,15
Gesamtvermögen	753.781,50	100,00%	1.517.996,68	100,00%	-764.215,18
Rundungsdifferenz					
PASSIVA					
Nettoposition	112.864,13	7,44%	112.864,13	7,44%	0,00
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	323.590,57	21,32%	247.161,64	16,28%	76.428,93
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.108,64	0,07%	76.428,93	5,03%	-75.320,29
Langfristig verfügbares Kapital	437.563,34	28,83%	436.454,70	28,75%	1.108,64
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	36.621,98	2,41%	44.422,98	2,93%	-7.801,00
Sonstige Rückstellungen	168.930,32	11,13%	722.099,17	47,57%	-553.168,85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.976,56	6,52%	248.970,00	16,40%	-149.993,44
Sonstige Verbindlichkeiten	11.689,30	0,77%	66.049,83	4,35%	-54.360,53
Sonstige Passiva					0,00
Mittel-/kurzfristig verfügbares Kapital	316.218,16	20,83%	1.081.541,98	71,25%	-765.323,82
Gesamtkapital	753.781,50	49,66%	1.517.996,68	100,00%	-764.215,18

Die Anlagenintensität ist durch Anlagenzugänge um TEUR 58,5 bzw. um 3,59 % gestiegen. Insbesondere durch die Auszahlung zweckgebundener Drittmittel des Vorjahres i. H. v. TEUR 581,4 sowie den Abbau der Verbindlichkeiten (TEUR 204,4) hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln deutlich reduziert. Die Auszahlung der zweckgebundenen Drittmittel schlägt sich auch mindernd auf Rückstellungen nieder.

6. Darstellung der Ertragslage

	2024		2023		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Posten der Ergebnisrechnung					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	356.932,09	15,25%	467.753,81	19,99%	-110.821,72
Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	73.816,40	3,15%	41.603,78	1,78%	32.212,62
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	12.930,04	0,55%	2.229,96	0,10%	10.700,08
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.688.645,03	72,15%	1.789.747,68	76,47%	-101.102,65
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.801,00	0,33%	32.086,00	1,37%	-24.285,00
Sonstige ordentliche Erträge	23.862,84	1,02%	6.947,23	0,30%	16.915,61
Gesamtleistung	2.163.987,40	100,00%	2.340.368,46	100,00%	-176.381,06
Personalaufwendungen	606.737,81	25,92%	473.310,81	20,22%	133.427,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443.689,07	61,69%	1.617.036,13	69,09%	-173.347,06
Abschreibungen	35.085,18	1,50%	80.884,16	3,46%	-45.798,98
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.912,33	0,30%	9.613,61	0,41%	-2.701,28
<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen</i>	<i>2.092.424,39</i>	<i>89,41%</i>	<i>2.180.844,71</i>	<i>93,18%</i>	<i>-88.420,32</i>
Verwaltungsergebnis	71.563,01	3,06%	159.523,75	6,82%	-87.960,74
Finanzerträge					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00%	12.817,81	0,55%	-12.817,81
Finanzergebnis	0,00	0,00%	-12.817,81	-0,55%	-12.817,81
Ordentliches Ergebnis	71.563,01	3,06%	146.705,94	6,27%	-75.142,93
Außerordentliche Erträge	550.739,11	23,53%	2.763.246,08	118,07%	-2.212.506,97
Außerordentliche Aufwendungen	621.193,48	26,54%	2.833.523,09	121,07%	-2.212.329,61
Außerordentliches Ergebnis	-70.454,37	-3,01%	-70.277,01	-3,00%	-177,36
Jahresüberschuss	1.108,64	0,05%	76.428,93	3,27%	-75.320,29

Weggefallene Miet- und Mietnebenkostenerlöse, die nur zum Teil durch höhere Entgelte für Auftragsfertigungs- und Instandsetzungsarbeiten bzw. Landschaftspflegearbeiten kompensiert werden konnten, haben zu einem deutlichen Rückgang der privatrechtlichen Leistungsentgelte geführt. Da die Naturlotsen im Geschäftsjahr 2024 ganzjährig tätig waren (*im Vorjahr nur 7 Monate*), fallen die hierfür vereinnahmten Kostenersatzleistungen mit TEUR 61,2 (*im Vorjahr TEUR 35,0*) deutlich höher aus. Der Rückgang der Zuweisungen und Zuschüsse betrifft mit TEUR 113 Zuweisungen für den Umbau des Taunus-Informationszentrums (TIZ). Daneben sind die zweckgebundenen Zuweisungen deutlich niedriger (TEUR 41,5). Mit dem Verkauf des Taunus-Informationszentrums (TIZ) wurden die Sonderposten für Investitionszuweisungen, die das TIZ betreffen, aufgelöst. Insofern sind im Geschäftsjahr 2024 die Erträge aus der Auflösung dieses Postens deutlich niedriger als im Vorjahr.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind durch den Rückgang der Aufwendungen für die Baumaßnahme am TIZ (TEUR 76,2) niedriger als im Vorjahr. Auch der Wegfall der Energie-, Wartungs- und Instandhaltungskosten für den ehemals fremdvermieteten Teil des TIZ hat maßgeblich zum Rückgang der Kosten beigetragen.

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Durch den Verkauf des TIZ sind diesbezügliche Abschreibungen entfallen. Der Investitionskredit für das TIZ wurde Ende 2023 vom Erwerber übernommen, wodurch Tilgungen und Zinsen 2024 nicht mehr angefallen sind.

In den außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen des Vorjahres war der Veräußerungserlös aus dem TIZ mit TEUR 1.525,6, die Sondertilgung des Sonderposten für Investitionszuweisungen für das TIZ mit TEUR 1.201,3 und einem Restbuchwert von TEUR 2.724,8 enthalten. Diese oder vergleichbare Posten gab es im Geschäftsjahr nicht.

Deutlich gestiegen sind die Erträge aus Zuwendungen für die Herstellung der Außenanlage der Kirchenruine (TEUR 545,5 statt TEUR 34,4 im Vorjahr) aber auch die Aufwendungen für diese Maßnahmen (TEUR 621,2 statt TEUR 34,4 im Vorjahr).

Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen mit den Planansätzen

	PLAN fortgeschr. Ansatz 2024	IST 2024	Abweichung	
	EUR	EUR	EUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.431,23	356.932,09	107.500,86	43,10%
Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	65.245,17	73.816,40	8.571,23	13,14%
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen		12.930,04	12.930,04	100,00%
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	803.290,00	1.688.645,03	885.355,03	110,22%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.801,00	7.801,00	0,00	0,00%
Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	23.862,84	20.862,84	695,43%
Gesamtleistung	1.128.767,40	2.163.987,40	1.035.220,00	91,71%
Personalaufwendungen	591.011,80	606.737,81	15.726,01	2,66%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	498.644,10	1.443.689,07	945.044,97	189,52%
Abschreibungen	29.642,07	35.085,18	5.443,11	18,36%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.823,33	6.912,33	4.089,00	144,83%
<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen</i>	<i>1.122.121,30</i>	<i>2.092.424,39</i>	<i>970.303,09</i>	<i>86,47%</i>
Verwaltungsergebnis	6.646,10	71.563,01	64.916,91	976,77%
Finanzerträge				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	
Ordentliches Ergebnis	6.646,10	71.563,01	64.916,91	976,77%
Außerordentliche Erträge	598.100,00	550.739,11	-47.360,89	100,00%
Außerordentliche Aufwendungen	615.768,34	621.193,48	5.425,14	100,00%
Außerordentliches Ergebnis	-17.668,34	-70.454,37	-52.786,03	100,00%
Jahresüberschuss	-11.022,24	1.108,64	12.130,88	-110,06%

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Erlöse aus Auftragsfertigungs- und Instandsetzungsarbeiten werden in der Regel nicht bei der Haushaltsplanung berücksichtigt, da deren Prognose schwierig bis nicht möglich ist. Es handelt sich um spontane akquirierte Aufträge. Im Geschäftsjahr konnten Auftragsfertigungs- und Instandsetzungsumsätze im Wert von TEUR 67,5 realisiert werden. Durch zusätzlich erbrachte Landschaftspflegeleistungen konnten Mehrerlöse i. H. v. TEUR 4,8 erzielt werden. Die Erlöse aus Hausmeisterdienstleistungen sind um TEUR 14,7 höher als geplant. Bei der Haushaltsplanung existierten noch keine konkreten Vereinbarungen über den Umfang der zu erbringenden Leistungen, sodass eine vorsichtige Schätzung geboten war. Aus der Kostenweiterberechnung der Aufwendungen für die Naturlotsen konnten gegenüber der Planung um TEUR 7,9 höhere Erlöse erzielt werden. Dem stehen allerdings in entsprechender Höhe höhere Aufwendungen (*kostendeckende Weiterberechnung*) gegenüber. Durch ein Mehr an Lizenzen übersteigen die weiterberechneten IT-Nutzungsentgelte um TEUR 6,5 den Planansatz. Auch hier stehen höhere Kosten den höheren Erlösen gegenüber (*kostendeckende Weiterberechnung*).

Bestandsveränderungen von Waren und unfertigen Leistungen waren mangels Planbarkeit nicht im Haushaltsplan berücksichtigt.

Die Personalkosten für die Koordinierungsstelle der Naturlotsen liegen deutlich höher als geplant und damit einhergehend auch die vereinnahmten Kostenerstattungen (+ TEUR 14,6).

Da ursprünglich davon ausgegangen wurden, dass der TIZ-Umbau bereits im Vorjahr abgeschlossen werde, waren Umbaukosten und korrespondierende Kostenersatzleistungen i. H. v. TEUR 859,3 nicht im Haushaltsplan 2024 berücksichtigt.

Die sonstigen ordentlichen Erträge betreffen ungeplante Versicherungsfälle für die Entschädigen im Wert von TEUR 23,0 vereinnahmt werden konnten.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind, wie zuvor zu den Kostenersatzleistungen ausgeführt, Aufwendungen für den Umbau des TIZ i. H. v. TEUR 859,3 enthalten, mit denen bei Haushaltsaufstellung nicht zu rechnen war. Diese Mehraufwendungen sind durch diesbezügliche Mehrerlöse (*Zuweisungen und Zuschüsse*) ausgeglichen.

Aufwendungen für den Einkauf von Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen und Waren sowie Dienstleistungen für Auftragsfertigungs- und Instandsetzungsarbeiten im Gesamtwert von TEUR 43,9 waren nicht geplant, da auch keine Umsätze aus dieser Tätigkeit plant waren.

Der Fremdinstandhaltungsaufwand für Fahrzeuge übersteigt die geplanten Kosten um TEUR 14,6. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 44,4) betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für die Instandsetzung des Sportlerheims Weilrod-Hasselbach, die durch Spenden i. H. v. TEUR 35,9 gegenfinanziert sind.

7. Darstellung der Finanzlage

Finanzrechnung (direkte Methode Muster 15)

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2023 bereinigt um nicht einna- /ausg. wirksa- me Vorgänge	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2024 bereinigt um nicht einna- /ausg. wirksa- me Vorgänge	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024 (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	577.971,16	249.431,23	383.285,05	-133.853,82
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	48.833,18	65.245,17	75.104,44	-9.859,27
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
5	Einzahlungen aus Transferleistungen				
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.223.633,92	803.290,00	1.157.283,15	-353.993,15
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	133.668,09	601.100,00	511.133,30	89.966,70
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	2.984.106,35	1.719.066,40	2.126.805,94	-407.739,54
10	Personalauszahlungen	474.364,18	591.011,80	583.435,84	7.575,96
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.468.859,03	498.644,10	1.674.083,96	-1.175.439,86
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57.639,40		23.650,24	-23.650,24
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	12.817,81			0,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	166.174,26	618.591,67	588.132,37	30.459,30
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	2.179.854,68	1.708.247,57	2.869.302,41	-1.161.054,84
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ 18)	804.251,67	10.818,83	-742.496,47	753.315,30
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	310.914,65		270,00	-270,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	310.914,65	0,00	270,00	-270,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	59.967,46	116.492,12	89.632,15	26.859,97
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	59.967,46	116.492,12	89.632,15	26.859,97
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	250.947,19	-116.492,12	-89.362,15	-27.129,97

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023 bereinigt um nicht einna- /ausg. wirksa- me Vorgänge	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2024 bereinigt um nicht einna- /ausg. wirksa- me Vorgänge	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024 (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.055.198,86	-105.673,29	-831.858,62	726.185,33
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	127.264,02			0,00
	<i>davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	127.264,02			0,00
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-127.264,02	0,00	0,00	0,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	927.934,84	-105.673,29	-831.858,62	726.185,33
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)				
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)				
38	(Geplanter) Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	408.436,38	1.336.371,22	1.336.371,22	0,00
39	(Geplante) Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	927.934,84	-105.673,29	-831.858,62	726.185,33
40	(Geplanter) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.336.371,22	1.230.697,93	504.512,60	726.185,33

Die Finanzrechnung berücksichtigt, anders als die handelsrechtsorientierte Vermögens- und Ertragsrechnung, nur einnahmen- bzw. ausgabenwirksame Vorgänge des Haushaltsjahres, unabhängig von deren wirtschaftlicher Verursachung.

Zahlungsmittelabflüsse, die bereits für das Vorjahr geplant waren, sind erst im Geschäftsjahr abgeflossen, davon allein TEUR 514 für die Bauunterhaltungsmaßnahme im TIZ. Weitere im Vorjahr vereinnahmte zweckgebundene Drittmittel i. H. v. TEUR 58,3 sind für den eigentlich bereits für das Vorjahr geplanten Zahlungsmittelabfluss verantwortlich.

Der geplante Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit fällt niedriger aus als geplant, weil für 2024 geplante Investitionen erst in den Jahren 2025 und 2026 zu Zahlungsmittelabflüssen führen werden.

Die unter der Position 15 ausgewiesenen Auszahlungen aus Steuern betreffen geleistete Umsatzsteuer-Vorauszahlungen, die im Planansatz in den umsatzsteuerpflichtigen Erlösen enthalten sind.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

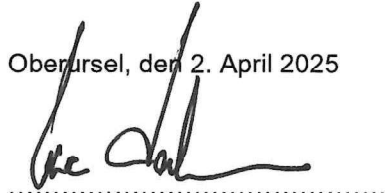
Die finanzielle Grundausstattung des Zweckverbands ist weitestgehende durch die Verbandsbeiträge der Mitglieder garantiert. Die Verbandsbeiträge decken die aktuellen Personalaufwendungen zu ca. 87 %. Langfristig abgeschlossene Pflegeverträge ergänzen diese und schaffen einen gewissen Handlungsspielraum. Die Neugestaltung der Landesförderung als Projektförderung bei gleichzeitiger Anhebung der Fördermittel, schafft weiteren möglichen Handlungsspielraum. Voraussetzung dafür ist aber,

dass der Zweckverband Naturpark Taunus über die erforderlichen Personalressourcen verfügt, um Naturparkplanprojekte umsetzen und damit Anspruch auf Fördermittel erheben zu können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführung wird wegen Ende des Erziehungsurlaubs ab 7. April 2025 wieder besetzt sein, allerdings nur mit einer 60 %-Stelle. Ob die Koordinierungsstelle der Natur-LotsInnen in Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH über den 31. Mai 2025 hinaus beim Zweckverband Naturpark Taunus angesiedelt sein wird, wird verhandelt.

Oberursel, den 2. April 2025



gez. Uwe Hartmann
- Geschäftsführer -

Oberursel, den 24. April 2025



gez. Landrat Ulrich Krebs
- Vorstandsvorsitzender -

Oberursel, den 3. Dezember 2025



Dr. Matthias Heil
- Verbandsversammlungsvorsitzender -